

Serverinstallation des Lohnbuchhaltungsprogramms PKLohn

Dieses Manual beschreibt die Schritte zur Installation des Datenbankdienstes **Firebird Server** und des **PKLohn-Clients**. Es richtet sich an Administratoren, die die Software in einer Server-Client-Umgebung einrichten möchten.

Teil 1: Installation des Firebird-Datenbankdienstes

Firebird ist ein relationaler Datenbankdienst, der für die Speicherung der PKLohn-Daten benötigt wird.

1.1 Systemvoraussetzungen auf dem Server

- **Betriebssystem:** Windows Server (empfohlen ab 2012 R2)
- **RAM:** Mindestens 4 GB (8 GB empfohlen)
- **Freier Speicherplatz:** 500 MB für Firebird + zusätzlicher Speicherplatz für Datenbanken
- **Netzwerk:** Stabile Netzwerkverbindung für die Kommunikation zwischen Server und Clients

1.2 Download der Installationsdateien

1. Laden Sie den **Firebird Server** von der Sozialfonds Website herunter.

1.3 Installation von Firebird

1. **Entpacken Sie die Installation:**
 - Entpacken Sie die heruntergeladene Datei als Administrator in ein geeignetes Verzeichnis des Servers (zum Beispiel: C:\Program Files).
2. **Installation des Datenbankdienstes:**
 - Führen Sie die **Install_Superserver.bat** aus.
3. **Netzwerk-Konfiguration:**
 - Standardmäßig verwendet Firebird den Port **3059**. Stellen Sie sicher, dass dieser Port in Ihrer Firewall (auch Windows Firewall auf dem Server) freigegeben ist.
4. **Abschluss der Installation:**
 - Folgen Sie den weiteren Anweisungen und schliessen Sie die Installation ab.

1.4 Konfiguration von Firebird

1. **Überprüfen Sie die Installation:**
 - Öffnen Sie die Dienste (services.msc), um sicherzustellen, dass folgende Dienste laufen:
 - **Firebird Guardian**
 - **Firebird Server**

Teil 2: Installation des PKLohn-Clients

Der PKLohn-Client wird auf einer Server-Freigabe installiert, auf die Benutzer mit Zugriffsrechten für die Lohnbuchhaltungsdaten zugreifen können.

2.1 Systemvoraussetzungen auf dem Client

- **Betriebssystem:** Windows 10 oder höher
- **RAM:** Mindestens 4 GB
- **Freier Speicherplatz:** 500 MB
- **Netzwerk:** Zugriff auf den Firebird-Datenbankserver sowie die PKLohn-Freigabe.

2.2 Download der Installationsdateien

1. Laden Sie die **PKLohn Serverinstallation** von der Sozialfonds Website herunter.

2.3 Installation des PKLohn-Clients

1. **Entpacken des Clients:**
 - Entpacken Sie den Installationsordner in die definierte Server-Freigabe.
2. **Lizenz:**
 - Speichern Sie Ihre .lic Datei im Unterordner Lizenz des Installationsordners.
3. **Netzwerk & Pfad-Einstellungen:**
 - Passen Sie die Einstellungen in der Datei PKLohn.dat des Installationsordners an.
 - Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Firebird-Servers ein:
 - DatenbankServer=\$servername
 - Geben Sie den Pfad zur Datenbankdatei ein:
 - DatenbankPfad=D:\PKLohn\Database\Payroll.fb
 - Passen Sie die restlichen Client-Pfadeinstellungen analog Ihres Freigabepfads an. Es können UNC-Pfade oder Laufwerksbuchstaben verwendet werden.
Beispiele:
 - LicensePath=\\$SERVER\PKLohn\Lizenz
 - LicensePath=M:\PKLohn\Lizenz

2.4 Erste Konfiguration

1. **Starten Sie den PKLohn-Client:**
 - Geben Sie die Zugangsdaten für PKLohn ein (default admin).
 - Benutzername: MASTER
 - Passwort: mast
2. **Benutzer anlegen:**
 - Legen Sie die Benutzer an, die mit PKLohn arbeiten sollen.
 - Berechtigungen / Benutzer verwalten

Wichtige Hinweise

- **Sicherungen einrichten:** Konfigurieren Sie regelmässige Backups der Firebird-Datenbankdatei, um Datenverluste zu vermeiden.
 - **Datenbankdatei:** Database/Payroll.fb im Installationsordner
- **Updates prüfen:** Halten Sie PKLohn regelmässig auf dem neuesten Stand.
 - Damit Updates automatisch von PKLohn durchgeführt werden können stellen Sie sicher, dass folgende Ziele in Ihrer Firewall freigegeben sind:
 - Update Server: update.mitaro.li Port 80
 - Lizenz Server: update.mitaro.li Port 8080
 - Der Benutzer der das Update durchführt, benötigt Schreibrechte auf das Installationsverzeichnis.
- **Support kontaktieren:** Bei Problemen wenden Sie sich an den PKLohn-Support 375 09 11.

Mit diesen Schritten sollte die Installation und Grundkonfiguration erfolgreich abgeschlossen sein.